

Olympia-Tag an der Grundschule Kirchheide

Abnahme des Sportabzeichens für alle Klassen

Wochentag, Datum

bei Regen Alternativtermin: **Wochentag, Datum**

Materialien, die benötigt werden

- Brief an die Eltern mit Informationen über die Sportabzeichenbedingungen und mit der Anfrage, ob man sich als Helfer zur Verfügung stellt (spätestens 3 Wochen vor dem Olympia-tag verteilen).
- Sportabzeichenbedingungen 2014 für Mädchen und Jungen. Daraus werden vergrößert Plakate für die Klassen (A3) und verkleinert ein Handzettel (A6) für die betreuenden LehrerInnen und Helfer gemacht.
- Formular „Sportabzeichen für den Bereich Schwimmen“ der Grundschule Kirchheide
- Schulinterne Gruppenprüfkarte der Grundschule Kirchheide (nach Klassen / klassenübergreifenden Gruppen zusammengestellt). Die zu erfüllenden Bedingungen für die einzelnen Jahrgänge für Bronze, Silber und Gold dort sind dort genau aufgeführt, so dass sofort ersichtlich ist, wie die einzelne Leistung einzuschätzen ist. Die Gruppenprüfkarte wird in doppelter Ausfertigung benötigt.
- „Olympia-Urkunde“ für jeden Schüler zum Eintragen der Einzelergebnisse. Diese Karte nehmen die SchülerInnen am Ende des Olympia-Tages mit. Diese Karte im A4-Formate (siehe Anhang) sollte auf A5 verkleinert werden.
- Organisationsplan für Klassenlehrerinnen als Handzettel für den Tag (siehe Anhang)
- Rückmeldezettel für die Eltern mit Einsatzplan (siehe Anhang).

Organisation

Beispiel für eine zweizügige Grundschule (hier standortbezogene Daten eintragen)

Klassen 1 + 2: 1. – 4. Stunde, dann Unterrichtsschluss

Klassen 3 + 4: 2. – 6. Stunde

Achtung: Zehnjährige Kinder aus den 2. Klassen müssen zu ihrer Gruppen gehen. Es kommt dabei auf das Geburtsjahr an, nicht jedoch auf das Alter am Tag der Sportabzeichenprüfung (Beispiel: Geburtsdatum 18.11.2004, Sportabzeichenprüfung im Jahr 2014, Alter 10 Jahre)

Einteilung in Gruppen/Klassen

| Unterricht | Sportplatz | Gruppen | Anz. | Kommentar | Verantwortliche LehrerIn |
|--|-------------------|---------|------|--------------------------------------|--------------------------|
| zur 1. St. bestellen, Unterricht bis 11.25 | 7.50 – 10.30 Uhr | 1a | | | |
| | | 1b | | | |
| | | 2a | | ohne Zehnjährige* | |
| | | 2b | | ohne Zehnjährige* | |
| 8.40 – 10.15 Uhr Erst um 10.15 zur Umkleide | 10.15 – 13.00 Uhr | 3a/b | | nur 9jährige | |
| | | 3a/b | | nur 10jährige mit Kindern aus 2a/b * | |
| | | 4a | | | |
| | | 4b | | | |
| | | | | Ersatz/Vertretung/ Ablösung | |

*zu den 10-jährigen Schülern aus 3a/b

Jede Gruppe/Klasse bekommt die grundschulspezifische **Gruppenprüfkarte**, auf der alle Kinder verzeichnet sind. Die **betreuende Lehrkraft** ist verantwortlich für den Unterricht und für die geregelten Abläufe auf dem Sportplatz. Die Lehrkraft achtet darauf, dass sich die

Schüler in der Reihenfolge aufstellen, wie die Schüler auf der Gruppenprüfkarte stehen. Sie ordnet auch die Olympiakarte in dieser Reihenfolge.

Ein/e Schreiber/in (Eltern) trägt die Einzelleistungen in den Gruppenprüfkarte und in die Olympiakarte der einzelnen Schüler ein.

Jeder Schüler erhält eine „**Olympia-Urkunde**“, auf dem die Einzelleistung verzeichnet wird. Die verantwortliche Lehrerin verwahrt diese Karte, die den Kindern am Schluss ausgehändigt wird.

Sportabzeichenprüferinnen und -prüfer: (Hier die Namen eintragen.)

| | | | |
|--------------------------|--|-----------------|------|
| (Zonen)Weitsprung Bahn 1 | | Seilsprung | |
| (Zonen)Weitsprung Bahn 2 | | Wurf | |
| 30/50 m Lauf, Zeitnehmer | | 800 m | alle |
| | | | |
| Aufsicht/Ablösung | | | |
| Aufsicht/Ablösung | | Ablösung/Ersatz | |

Am Beispiel einer zweizügigen Grundschule hat sich folgender Ablauf bewährt (Hier die standortbezogenen Daten eintragen).

Ablauf

- Durchgang:** Klassen 1 und 2 (7.50 – ca. 10.15 Uhr) (Achtung: Zehnjährige in 2. Klassen)
- Durchgang:** Klassen 3 und 4 (10.15 – ca. 13.00 Uhr)

Umziehen:

Die Jungen ziehen sich in der Turnhalle um, die Mädchen in den beiden Umkleidekabinen. Bänke sind in der Turnhalle aufgestellt.

Reihenfolge der Disziplinen

4 Klassen / Gruppen gehen auf den Sportplatz und starten mit ihrer ersten Disziplin.

Nachdem alle eine Disziplin beendet haben, wird gewechselt.

Die Reihenfolge orientiert sich am Lauf. Der 50 m - Lauf wird als erstes von den betroffenen Gruppen durchgeführt, dann folgen die 30 m Läufe. Dies betrifft die vierten Klassen und die Gruppe der Zehnjährigen aus den dritten und zweiten Klassen.

Beispiel: Klasse 4a fängt mit 50 m an, dann Sprung, dann Wurf, dann Seilsprung

Klasse 4b fängt mit Weitsprung an, dann Wurf, dann Seilsprung, dann 50 m

Der 800 m - Lauf wird ganz zum Schluss durchgeführt.

| Zeit | 30 m/ 50 m Lauf | (Zonen) Weitsprung | Wurf | Seilsprung | 30 m/ 50 m Lauf |
|---------------|--------------------|-----------------------|-------------------|-----------------|--------------------|
| 07.50 – 10.30 | 1a → | 1b → | 2a → | 2b → | |
| 10.30 -13.00 | 4a → | 4b → | 3a/b (10 Jahre) → | 3a/b (9Jahre) → | |

Die einzelnen Disziplinen sollten zügig durchlaufen werden (jede etwa in **20 - 25 Minuten**), sonst schaffen nicht alle Klassen alle Disziplinen. Die 7-9jährigen machen zum Teil etwas anderes als die 10-11jährigen SchülerInnen.

7 – 9 Jahre: 30 m Lauf, Seilsprung Laufschritt, Zonenweitsprung, Wurf, 800 m

10 – 11 Jahre: 50 m Lauf, Seilsprung vorwärts, Weitsprung, Wurf, 800 m

ca. 20 – 25 min pro Disziplin mit einer Klasse bei guter Organisation (incl. Wechselzeit)
+ 800 m Lauf (30 – 40 min)

+ Umziehen und An- und Abreise Sportplatz (ca. 20 min)

Gesamtaufwand: ca. 140 – 160 min pro Durchgang

Ausdauerleistung: „Zeitschiedsrichter-Regelung“

Problematisch ist der 800 m - Lauf. Die Zeitmessung bei 20 – 25 Läufern muss genau sein. Die helfenden Eltern und die Sportabzeichenprüfer werden „Zeitschiedsrichter“. Sie ordnen sich einer Läuferin oder einem Läufer aus der Laufgruppe zu. Wenn der Laufpartner durch das Ziel läuft, notieren sie sich die gelaufene Zeit, die vom Zeitnehmer laut gesagt wird, schnell auf einen Zettel, auf dem der Name des Laufpartners steht. Dann gehen die „Zeitschiedsrichter“ zum Schiedsrichtertisch und lassen die gelaufene Zeit des Partners in die Gruppenprüfkarten aufschreiben.

Wenn nicht genügend Erwachsene zur Verfügung stehen, müssen einige zuverlässige Kinder einer vierten Klasse dazu kommen. Das muss dann vorher geübt werden.

Die Zuordnung einer Läuferin/eines Läufers zum „Zeitschiedsrichter“ erfolgt zu Beginn des Laufes. Es wird von den Sportabzeichenprüfern kontrolliert, ob jeder seinen persönlichen „Zeitschiedsrichter“ hat.

Durchgang 1: ca. 9.30 Uhr

Klasse 1a: xx Anzahl der Kinder

Klasse 1b: xx Kinder

Klasse 2a: xx Kinder

Klasse 2b: xx Kinder

Durchgang 2: ca. 12.00 Uhr

Klasse 4a : xx Kinder

Klasse 4b: xx Kinder

Klasse 3a: xx Kinder

Klasse 3b: xx Kinder

Prüfstationen

An jeder Prüfstation stehen ein kleiner Tisch und ein Stuhl (5 Tische, 5 Stühle aus dem Sportlerhaus – Bierzeltgarnituren). Dort sitzt ein Helfer/eine Helferin, die die Leistungen in die Gruppenprüfkarte und in die Olympiaurkunde einträgt.

| Disziplin | Personal | Ort, Material |
|--|---|--|
| 30 m /50 m Lauf (Laufbahn) | Einweisung der Schüler: Helfer Starter: Helfer (Eltern) Zeitnehmer: SportlehrerIn/Prüfer Schreiber: Helfer (Eltern) | Laufbahn auf Sportplatz 2 Stoppuhren, Starterklappe Markierung 30 m zeichnen |
| (Zonen-) Weitsprung (2 Bahnen) Sprungbahn | Harke: Helfer (Eltern) x 2 Ablesen der Weite: Sportlehrer x 2 Schreiber: Helfer (Eltern) x 2 Messen bei Weitsprung: Helfer x 2 | Weitsprungbahn (2 Bahnen nutzen mit doppelter Helferzahl) Harke, Besen, Zeltheringe zur Befestigung der Bandes mit der Zonenmarkierung, stramm spannen mit einer Zauberschnur, 2 Maßbänder |
| Wurf Schlagball (Mittellinie des Fußballfeldes als Abwurfline, Richtung Tor) | Ablesen der Weite: SportlehrerIn / Prüfer Schreiber: Helfer (Eltern) Bälle zurückrollen: 2 Helfer Bälle annehmen und austeilern: Helfer (Eltern) | Sportplatz Feld vom Mittelkreis 2 Maßbänder, mindestens 50 m Schlagbälle in einer Kiste Markierungspylonen auf 5 m / 10m / 15 m usw. Schwere Holzhalbkugeln zum Befestigen der Maßbänder (2. Schrank im Schulgeräteraum) |
| Seilsprung (westliche Seite der Sprungbahn) | Zählen der Laufsprünge oder Grundsprünge vorwärts (10 + 11 Jahre): Sportlehrerin/Prüfer Schreiber: Helfer (Eltern) | Springseile, Stuhl für Prüferin, Aufhängevorrichtung für Seile (Zuschauerzaun) , Springseile nach Größe ordnen |

| | | |
|---|---|---|
| 800 m Lauf (Außenlinie des Fußballfeldes) | Zeitnehmer: Sportlehrerin Schreiber: Helfer (Eltern) „Zeitschiedsrichter“ aus allen Helfern | Stoppuhren, Starterklappe, ca. 40 kleine A6-Karten, Stifte |
|---|---|---|

Hochsprung:

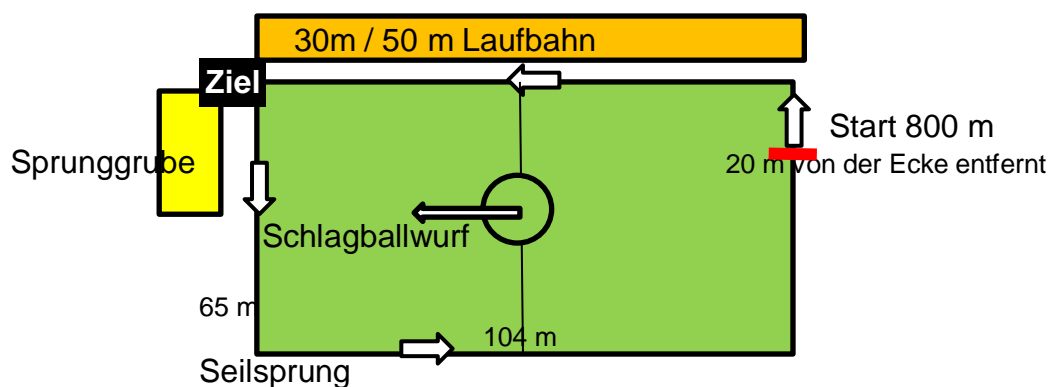
Der Hochsprung kann gut in der Turnhalle im normalen Sportunterricht abgenommen werden. Er wird nicht am Olympia-Tag abgenommen.

800m-Lauf

(Markierung wurde als Bodenplatte vom Hausmeister am Spielfeldrand befestigt)

Strecke: 2 Runden plus eine Längstseite an der Laufbahn entlang bis zum Ziel

Der Sportplatz verfügt nicht über eine ovale Laufbahn. Gelaufen wird entlang der Außenlinie des Fußballfeldes. Laufrichtung ist entgegen dem Uhrzeigersinn.

**Schwimmnachweis:**

In den Klassen 2 und 3 haben in der Regel die Kinder den Schwimmnachweis (50 m) im Schwimmunterricht erreicht.

Dieser Nachweis gilt auch für die folgende vierte Klasse.

Kinder der ersten Klasse erhalten das Formular „Sportabzeichen für den Bereich Schwimmen“, mit dem sie zum Schwimmmeister gehen. Ebenso die Kinder, die im 4. Schuljahr bisher noch keinen Schwimmnachweis hatten.

Termine werden vom Freibad **XXXXX** und Sportabzeichenprüfern des Sportvereins **XXXXX** angeboten. Man kann jederzeit zum Freizeitbad **XXXXX** gehen.

Fehlende / nicht geschaffte Leistungen für die Mindestbedingung

Fehlende Leistungen oder nicht geschaffte Bedingungen können bei Bedarf im Sportunterricht vor den Sommerferien, im Herbst (September) im normalen Sportunterricht oder bei den Sportabzeichenterminen des Stadtsportverbandes **XXXXX** nachgeholt werden. Das gilt allerdings nicht für die jetzigen Klassen 4a/b, da sie die Schule verlassen.

Rahmenbedingungen

7 – 9 Jahre: 30 m Lauf, kein Hochsprung Seilsprung Laufschrift, Zonenweitsprung
10 – 11 Jahre: 50 m Lauf, Hochsprung möglich, Seilsprung vorwärts, Weitsprung

Hier sollte man die standortbezogenen Daten eintragen.

Klassen

(Diese Zahlen sind für das Jahr 2014 berechnet. Sie müssen jedes Jahr aktualisiert werden.)
(hier das Beispiel der Grundschule Kirchheide)

| | | |
|-----------|-----------|---|
| 1a | xx Kinder | Jg 2007 und 2006 |
| 1b | xx Kinder | Jg. 2007 und 2006, 1 Kind Jg. 2005 |
| 2a | xx Kinder | Jg 2004: 1 Kind 10 Jahre Jg 2005: 8 Kinder 9 Jahre Jg 2006: 11 Kinder 8 Jahre |
| 2b | xx Kinder | Jg. 2004: 1 Kind 10 Jahre Jg. 2005: 6 Kinder 9 Jahre Jg 2006: 13 Kinder 8 Jahre |
| 3a | xx Kinder | Jg. 2005: 12 Kinder 9 Jahre Jg. 2004: 8 Kinder 10 Jahre Jg. 2003: 2 Kinder 11 Jahre |
| 3b | xx Kinder | Jg 2005: 10 Kinder 9 Jahre Jg. 2004: 8 Kinder 10 Jahre Jg. 2003: 2 Kinder 11 Jahre |
| 4a | xx Kinder | Jg. 2003 und 2004: 16 Kinder alle 10 Jahre und älter |
| 4b | xx Kinder | Jg. 2003 und 2004: 17 Kinder alle 10 Jahre und älter |

Voraussetzungen

Im normalen Sportunterricht muss vorher geübt werden:

- Zonenweitsprung: Absprungzone beachten, Linie darf nicht überschritten werden, die drei besten von vier Sprüngen zählen, Absprungbein ist gleichgültig.
- Seilsprung: Seilsprung im Laufschrift (7 – 9 Jahre) und Grundsprung vorwärts ohne Zwischensprung (10 und 11 Jahre).
- Kurzstrecke: 30 m / 50 m: besonders den Hochstart üben (Phasen des Hochstarts, auf die Plätze – Grundstellung, fertig – Startstellung, los), Startkommandos mit Starterklappe müssen bekannt sein.
- Wurf mit 80 g-Ball: Ballhaltung, Wurfrichtung (schräg nach oben), Flugbahn des Balles, nur Schlagballtechnik (keine Schleuderballtechnik, kein Werfen von unten nach oben).
- 800 m -Lauf: eigenes(!) Lauftempo finden, Atemtechnik beim schnellem Atmen, Lauftaktik (gleichmäßiges Tempo, Spurt am Schluss, Energie einteilen, am Anfang nicht zu schnell laufen, falls genug Kraft vorhanden ist, letzte Runde Tempo erhöhen),
- Die Ausdauer muss vorher trainiert sein, um Überforderung und gesundheitliche Probleme zu vermeiden.

Olympiatag – Sportabzeichenabnahme an der Grundschule XXXXX

Wochentag, Datum

bei Regen Alternativtermin: **Wochentag, Datum**



Organisationsplan für Klassenlehrerinnen

Klassen 1 + 2: 1. – 4. Stunde, dann Unterrichtsschluss

Klassen 3 + 4: 2. – 6. Stunde

Achtung: Zehnjährige aus 2a/b brauchen erst zur 2. Stunde kommen und gehen um 13.15 Uhr und gehen zu ihrer Gruppe

Einteilung in Gruppen/Klassen

| Unterricht | Sportplatz | Gruppen | Anz. | Kommentar | Verantwortliche LehrerIn |
|--|-------------------|---------|------|------------------------------------|--------------------------|
| zur 1. St. bestellen, Unterricht bis 11.25 | 7.50 – 10.30 Uhr | 1a | xx | | |
| | | 1b | xx | | |
| | | 2a | xx | ohne Zehnjährige* | |
| | | 2b | xx | ohne Zehnjährige * | |
| 8.40 – 10.15 Uhr, erst um 10.15 zur Umkleide | 10.15 – 13.00 Uhr | 3a/b | xx | nur 9jährige | |
| | | 3a/b | xx | nur 10jährige mit Kinder aus 2a/b* | |
| | | 4a | xx | | |
| | | 4b | xx | | |
| | | | xx | Ersatz/Vertretung/Ablösung | |

*10-jährigen Schüler

Jede Gruppe bekommt eine **grundschulspezifische Gruppenprüfkarte** (in doppelter Ausfertigung), auf der alle Kinder verzeichnet sind. Die **betreuende Lehrkraft** ist verantwortlich für den Unterricht und für die geregelten Abläufe auf dem Sportplatz. Die Lehrkraft achtet darauf, dass sich die Schüler in der Reihenfolge aufstellen, wie die Schüler auf der Gruppenprüfkarte stehen. Sie ordnet auch die Olympiakunden in dieser Reihenfolge. Ein/e Schreiber/in (Eltern) trägt die Einzelleistungen in den Gruppenprüfkarte und in die Olympiakunde der einzelnen Schüler ein.

Jeder Schüler erhält zudem eine „**Olympia-Urkunde**“, auf dem die Einzelleistung verzeichnet wird. Die verantwortliche Lehrerin verwahrt diese Karten, die den Kindern am Schluss ausgehändigt werden.

Auf der grundschulspezifischen Gruppenprüfkarte sind die Leistungen für die jeweilige Alters- und Geschlechtsgruppe aufgeführt, für die man Bronze-, Silber- oder Goldpunkte bekommt.

Umziehen: Die Jungen ziehen sich in der Turnhalle um, die Mädchen in den beiden Umkleidekabinen.

Reihenfolge der Disziplinen

4 Klassen / Gruppen gehen auf den Sportplatz und starten mit ihrer ersten Disziplin. Nachdem alle eine Disziplin beendet haben, wird gewechselt. Der 800 m - Lauf wird ganz zum Schluss durchgeführt

Beispiel: Klasse 4a (1a) fängt mit 50 m an, dann Sprung, dann Wurf, dann Seilsprung

Klasse 4b (1b) fängt mit Weitsprung an, dann Wurf, dann Seilsprung, dann 50 m

Klasse 3a/b (10jährige) (Klasse 2a) fängt mit Wurf an, dann Seilsprung, usw.

| Zeit Sportplatz | 30 m/ 50 m Lauf | (Zonen) Weitsprung | Wurf | Seilsprung | 30 m/ 50 m Lauf |
|-----------------|-----------------|--------------------|-------------------|-----------------|-----------------|
| 07.50 – 10.30 | 1a → | 1b → | 2a → | 2b → | |
| 10.30 -13.00 | 4a → | 4b → | 3a/b (10 Jahre) → | 3a/b (9Jahre) → | |

Die einzelnen Disziplinen sollten zügig durchlaufen werden (jede etwa in **20 Minuten**), sonst schaffen nicht alle Klassen alle Disziplinen.

7 – 9 Jahre: 30 m Lauf, Seilsprung Laufschritt, Zonenweitsprung, Wurf, 800 m

10 – 11 Jahre: 50 m Lauf, Seilsprung vorwärts, Weitsprung, Wurf, 800 m

800 m Lauf: Reihenfolge der Läufe

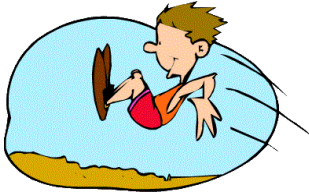
Nach ihrem 800m-Lauf kann die jeweilige Klasse/Gruppe zum Umziehen gehen.

Die Kinder erhalten ihre Olympiakunden. **Hier die Anzahlen der Kinder eintragen.**

| Durchgang 1: | Durchgang 2: |
|----------------------|----------------------|
| Klasse 1a: xx Kinder | Klasse 4a: xx Kinder |
| Klasse 1b: xx Kinder | Klasse 4b: xx Kinder |
| Klasse 2a: xx Kinder | Klasse 3a: xx Kinder |
| Klasse 2b: xx Kinder | Klasse 3b: xx Kinder |

Olympiatag **Wochentag, Datum**

Ausweichtermin: **Wochentag, Datum**



Einsatzplan Eltern/Prüfer

Zeit: z.B. 7.50 – ca. 13.00 Uhr, Sportplatz XXXXXXXX
Abnahme der Leistungen für das Sportabzeichen

Bitte Kugelschreiber mitbringen.

Bitte beachten:

- Eltern können auch untereinander selbstständig tauschen und sich gegenseitig ablösen, je nach Bedarf und Wünschen. „Reserve“-Eltern lösen andere für kleine Pausen ab.
- **Alle anwesenden Eltern und Prüfer** werden beim 800m-Lauf als „**Zeitschiedsrichter**“ benötigt.
- SchreiberInnen: Sie müssen sowohl die Gruppenlaufkarte als auch nach Beendigung einer Prüfdisziplin die „Olympiaurkunde“ jedes einzelnen Kindes ausfüllen.
- Bitte Kugelschreiber / Stift mitbringen.
- Zeitplanung: z.B. 7.50 – 10.15 Uhr Klassen 1+2, 10.15 – 13.00 Uhr Klassen 3 + 4 (Hier die standortbezogenen Zeiten eintragen).

| Kl. | Eltern / Prüfer | Kommentar | Einsatz |
|-----|-----------------|------------------------|--|
| | | Sportabzeichenprüfer | Koordination / Ablösung |
| | | | Kurzstrecke (30/50 m) |
| | | | Starter mit Starterklappe |
| | | | Schreiberin 30/50m-Lauf |
| | | | Helferin Startaufstellung (bekommt 2. Gruppenprüfkarte) |
| | | Sportabzeichenprüferin | (Zonen)Weitsprung Bahn 1 |
| | | | Harke |
| | | | Schreiberin |
| | | | Messen mit Maßband bei Weitsprung |
| | | Sportabzeichenprüfer | (Zonen)Weitsprung Bahn 2 |
| | | | Harke |
| | | | Schreiberin |
| | | | Messen mit Maßband bei Weitsprung |
| | | Sportabzeichenprüfer | Seilsprung |
| | | | Schreiberin |
| | | Sportabzeichenprüfer | Wurf |
| | | | Schreiberin |
| | | | Wurf, Helfer Abwurf |
| | | | Wurf, Helfer Bälle zurückrollen |
| | | | Wurf, Helfer Bälle zurückrollen |
| | | | Versorgung HelferInnen und PrüferInnen (Kaffee, Getränke Brötchen usw.) |
| | | | ebenso |
| | | | ebenso |
| | | | Reserve bei Ausfällen/Ablösung |
| | | | Reserve bei Ausfällen/Ablösung |
| | | | Reserve bei Ausfällen/Ablösung |
| | | | Reserve bei Ausfällen/Ablösung |

Bei **Fragen, Absagen** usw. wenden Sie sich bitte an das Schulbüro Tel.oder direkt an die Koordinatorin / Koordinator des Olympiatages **XXXXXXX**

Vielen Dank für die Unterstützung.

Das Sportlerteam der Grundschule **XXXXX**

Urkunde



hat am **Datum** mit großem Einsatz am
Olympiatag
 der Grundschule **XXXXXX** teilgenommen.

Diese Leistungen hast du erreicht:

| Disziplin | Leistung |
|--|----------|
| 30/50m-Lauf | |
| (Zonen-)Weitsprung oder Seilspringen | ----- |
| 800m-Lauf | |
| Weitwurf | |

Herzlichen Glückwunsch!